

## Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

### Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

### Loschwitz-Nordost

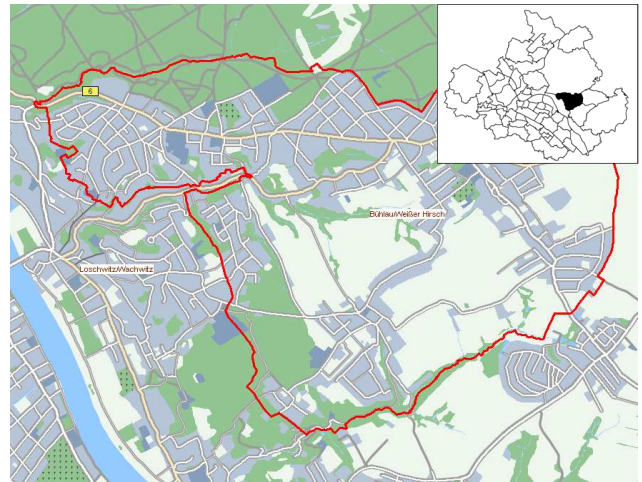
s.a. Stadtteil 41

### Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

### Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

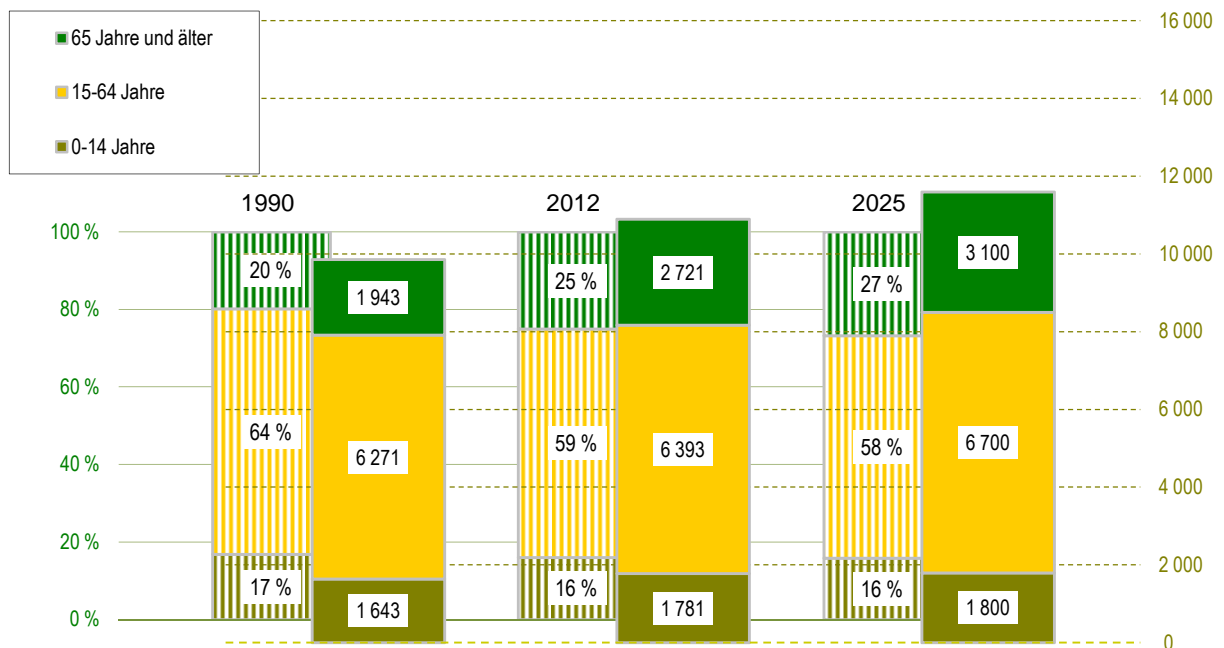


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 508	10 244	10 895	11 600
Jugendquotient	26	17	19	28	27
Altenquotient	31	31	38	43	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,18	2,12	2,10	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,9	6,5	4,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,1	10,9	x

## ■ Altersstruktur



<b>Fläche:</b>	<b>679 ha</b>
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	<b>1 605 Einwohner/km<sup>2</sup></b>
<b>Bevölkerungsbestand</b>	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 895
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	8 872
ledig	25,9 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	8,7 %
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>45,3 Jahre</b>
Einwohner mit Nebenwohnung	90
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

**Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		56,3
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	-4	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

Zuzüge von außerhalb	35
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51
Fortzüge nach außerhalb	30
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn/-verlust	12
Umzüge im Stadtteil	22

**Bestandsänderung**

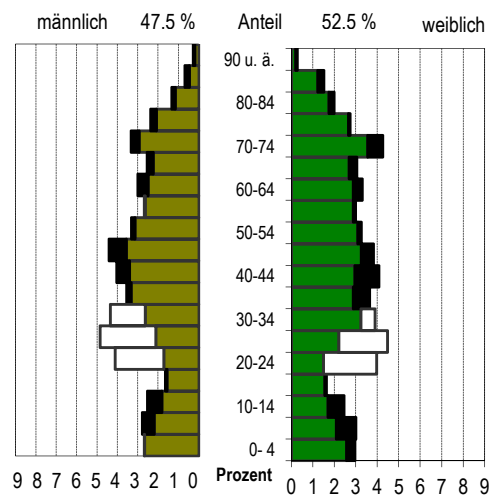
zum Vorjahr	87	0,8 %
zum 31.12.1990	1 038	10,5 %

**Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	5 130	
mit 1 Person		37,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,10	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 589	(56,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(59,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	249	(4,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 %	(3,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	412	(5,0 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	110	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	302	
Frauenanteil		(50,0 %)

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

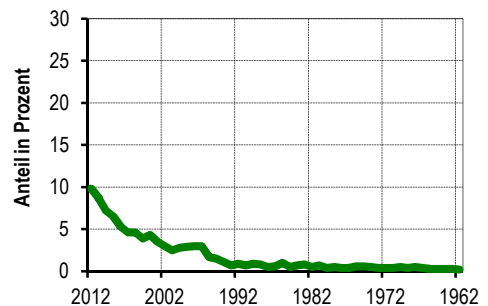
**Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil  
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

**Wohndauer**

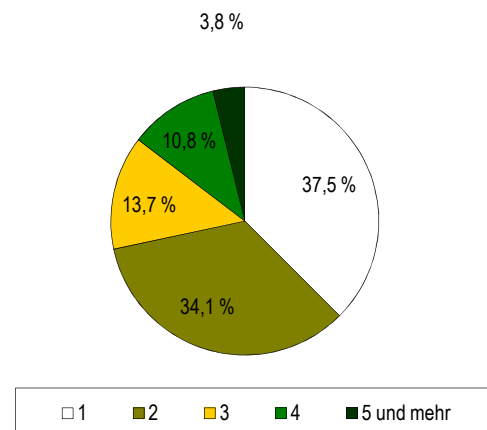
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 12,7 Jahre  
Einzug 2010-2012: 25,7 %

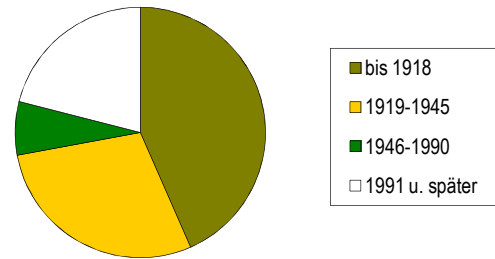
**Haushalte nach der Personenzahl**



## Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 362	68,4 %
■ Eigenheime		5,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 648	
■ Leerstand		10,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,5 m <sup>2</sup>	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

## Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	36	37	27	35	
Neubau von Eigenheimen	8	17	9	11	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	6	5	7	
neugebaute Wohnungen	8	18	9	17	
rückgebaute Wohnungen		4	7	18	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	62	39	30	53	

## Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### Kindertagesstätten/Horte

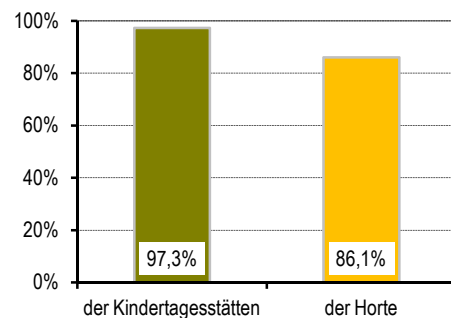
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
10	556	541	97,3 %	66	1-6,5
	510	439	86,1 %	113	6,5-10,5

### Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
2	18	436	24,2	50,9 %
-	-	-	x	x
1	27	721	26,7	52,1 %
1	4	54	13,5	40,7 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	214
■ Hotels, Pensionen/Betten	8 /	59
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	4
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	40 /	37

### Auslastung



### Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

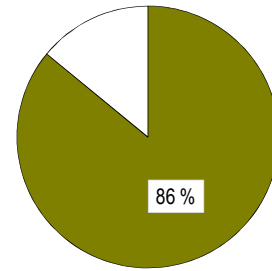
### Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 635	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	948	
■ Anteil Krafträder		6 %

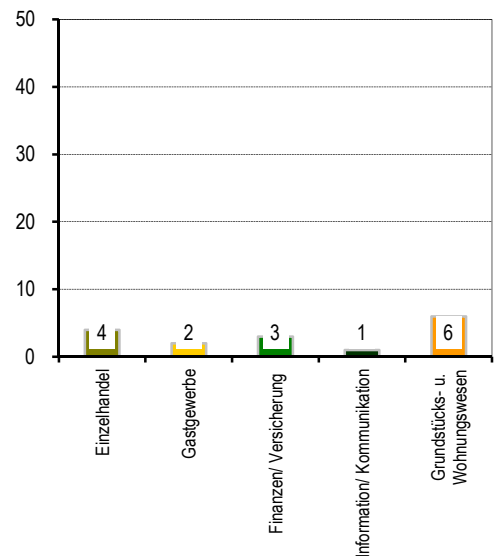
### Betriebe

■ insgesamt	680	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	5,6 %
■ Baugewerbe	60	8,8 %
■ Einzelhandel	42	6,2 %
■ Kfz-Handel	10	1,5 %
■ Gastgewerbe	27	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	166	24,4 %
■ Information und Kommunikation	15	2,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	64	9,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	645	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

### Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



### Betriebe je 1 000 Einwohner



### Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,5 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	38,1 %	41,5 %
DIE LINKE	15,1 %	11,9 %
SPD	15,4 %	10,9 %
GRÜNE	15,1 %	17,5 %
FDP	13,4 %	10,5 %
Sonstige	2,9 %	7,8 %

### Stadtrat am 07.06.2009

